

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU

Betreff

Unterstützungsfonds Baustellen – Stärkung von Gewerbe und Handel bei Bauarbeiten

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 810 Bürgermeisteramt.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	50	0
Jahr 2	50	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	810 Bürgermeisteramt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Baustellen im öffentlichen Raum – insbesondere bei Straßen- und Infrastrukturmaßnahmen – beeinträchtigen regelmäßig die Erreichbarkeit und Attraktivität umliegender Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister. Umsatzrückgänge von 20 % bis 50 % während längerer Bauphasen sind keine Seltenheit. Für kleine und mittlere Betriebe kann dies existenzgefährdend sein.

Da diese Maßnahmen im öffentlichen Interesse liegen und langfristig der städtischen Entwicklung dienen, ist es sinnvoll, kurzfristige wirtschaftliche Härten abzufedern und den Erhalt der lokalen Wirtschaftskraft zu sichern.

Mit einem gezielten Unterstützungsfonds können – in Ergänzung zu baulichen Verbesserungen und Bürgerkommunikation – aktive Marketing- und Informationsmaßnahmen finanziert werden, die den betroffenen Betrieben helfen, ihre Kundschaft trotz Baustelle zu erreichen.

Aus dem Fonds sollen insbesondere kommunikative und marketingbezogene Maßnahmen gefördert werden, die die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit der betroffenen Betriebe während der Bauzeit sicherstellen, wie z. B.:

- Informations- und Hinweisschilder („Trotz Baustelle geöffnet“)
- lokale Werbekampagnen (z. B. Social Media, Flyer, City-Light-Poster)
- gemeinschaftliche Aktionen oder Baustellenfeste zur Kundenbindung
- finanzielle Unterstützung für temporäre logistische Anpassungen (z. B. Lieferzonen, Ersatzparkplätze)

Gezeichnet:

Alexander Kotz (Fraktionsvorsitzender)

Nicole Porsch

Marjoke Breuning

Dr. Carl-Christian Vetter (stv. Fraktionsvorsitzender)